

Bliestal / Mandelbachtal



So manches Outfit gab Anlass zu noch mehr Lauf – oder in diesem Fall auch – Fahrvergnügen.

Foto: Veranstalter

# 1000 liefen für die Schutzengel

... und für Jannik und Niklas – Die Veranstalter freuen sich über den großen Erfolg des Spendenlaufs

**BLIESKASTEL** Vor dem Hintergrund der schlimmen Kinderschicksale des 17-jährigen Jannik und des 12-jährigen Niklas veranstaltete der Bliestal-er Schutzenschutzengelverein am 15. Mai seinen dritten Schutzenschutzengelauflauf.

Mit dem Spendenerlös wird zum einen für Jannik, der fünf Jahre nach seinem schrecklichen Verkehrsunfall zwar wieder laufen gelernt hat, jedoch keine Treppen steigen kann, eine Liftanlage mit geschlossener Kabine für 37000 Euro innerhalb des Wohnhauses angeschafft. Zum anderen wird dem an der lebensverkürzenden Stoffwechselerkrankung MPS leidenden Niklas beim notwendigen Umbau des Badezimmer (Kosten: 16000 Euro) finanziell geholfen.

Beeindruckend waren der immense Zuspruch sowie die demonstrierte Solidarität von rund 1000 Teilnehmern „von Jung bis Alt“, die in der Zeit von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr auf der 400-Meter-Tartanbahn der herrlichen Sportanlage des

SC Bliestal-Lautzkirchen ihre Sportschuhe für die gute Sache geschnürt hatten.

Engagiert und bestens motiviert drehten viele Menschen mit großen Herzen zahlreiche Runden für die beiden Hilfsprojekte. Dabei kam es nicht auf die gelaufenen Rundenzeiten an, vielmehr stand der Gedanke, schwerstkranken Kindern zu helfen im Vordergrund, und zwar unter dem Leitmotiv „Helfen macht Spaß“. Die Resonanz war nicht nur bei Bliestal-er Schulen und Kindergärten überwältigend, sondern weit darüber hinaus. Es zeigte sich erneut, wie sehr menschliche Schicksale, gerade von Kindern, die Menschen berühren und wie groß zugleich deren Bereitschaft zur Hilfeleistung ist.

Den ganzen Tag über herrschte reger Betrieb nicht nur auf der Tartanbahn, so dass sich die Veranstaltung dank des tollen Zuspruchs und der engagierten Unterstützung zahlreicher Helfer zu einem rich-

tig schönen Event entwickelte. Dabei kam auch nicht die Geselligkeit zu kurz, zumal für das leibliche Wohl bestens gesorgt war und Bernd Ley von Radio Melodie mit interessanten Beiträgen und flotter Musik für beste Unterhaltung sorgte.

Überdies erhielt jeder Teilnehmer eine wunderschöne Schutzengel-Urkunde, mit welcher die gelaufene Rundenanzahl bestätigt wurde.

## Tagesrekord

Den Tagesrekord mit 111 gelaufenen Runden (44,4 km) stellte Matthias Klug auf.

Am Ende eines erfolgreichen Tages konnte der 1. Vorsitzende des Bliestal-er Schutzenschutzengelvereins ([www.bliestal-er-schutzengel.de](http://www.bliestal-er-schutzengel.de)) Klaus Port hochzufrieden das Resümee ziehen, dass die Erwartungen und Ziele des Spendenlaufes erfüllt wurden. Zwar wird es noch Wochen dauern, bis alle Läufer ihre Sponsorengelder eingesammelt haben und das endgültige Ergebnis feststeht.

Jedoch: „Mit Blick auf die bereits eingegangenen Spendengelder“, so Port weiter, „dürften wir ganz sicher eine Spendensumme jenseits von 15000 Euro“ erreichen.“

## Dank und Anerkennung

Mit dieser eindrucksvollen Hilfsaktion wurde erneut deutlich, dass Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit bemerkenswert und beispielgebend sind. Von daher spricht der Veranstalter mit großem Respekt allen Teilnehmern sowie allen, die, in welcher Weise auch immer, zum Gelingen des 3. Bliestal-er Schutzenschutzengelauflaufes mit beigetragen haben, seinen herzlichen Dank aus.

„Erneut hat sich gezeigt, zu welchen großartigen Leistungen wir fähig und imstande sind, wenn wir gemeinsam zusammen stehen und uns als „ein großes Team“ engagieren“, so Klaus Port abschließend.

red./sb